

Hoffnungsfarben

Farben des Lichtes bemalen die Welt,
so schaue ich aus, was mein Auge erfreut.
Im Lächeln der Sinne, dem, was mir gefällt,
verweilen die Dinge in mir alle Zeit.

Der Frieden der Blumen verzaubert mein Wesen.
Das Wiegen des Kornes beglückt meinen Geist.
Ein Wunder des wachen, berausenden Regens
verwandelt die Welt aller Farben so reich.

Und streichelt die Sonne die wärmende Welt,
alljährlich nach klirrender Zeit,
ein Pinsel hat saftige Farben bestellt
und die Erde vom Tristen befreit.

Berausende Düfte wirbeln im Wind,
der wohligen Wärme, nach langem Verzicht.
Das Leben, dem wir so ergeben doch sind,
begehren wir mehr, da der Frühling anbricht.

Zierlich Gestalten durchschwirren das Licht,
es tuschelt in Bächen und Wald.
Wir lieben das Glück mit dem Farbengesicht,
das die Seele mit Friede beschallt.

© **Jens Luka**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)